Regierungsbezirk Unterfranken

Landkreis Haßberge Gemeinde Pfarrweisach



Baudenkmäler

Jh.
J

nachqualifiziert

D-6-74-184-7 Bahnhofstraße. Bildstock, sog. Fuchsenbildstock, Säule mit flachem Aufsatz und

Kreuzigungsrelief, um 1650, auf Inschriftsockel von 1857.

nachqualifiziert

D-6-74-184-44 Baunach. Brücke, zweijochige Bogenbrücke über die Baunach, Sandsteinquader, 1805-

07.

nachqualifiziert

D-6-74-184-27 Brauhausstraße 2. Kommunbrauhaus, eingeschossiger und giebelständiger

Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.

nachqualifiziert

D-6-74-184-28 Brünner Straße 8. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Fachwerkbau

mit Steinstall und Giebel in Zierfachwerk, um 1700.

nachqualifiziert

D-6-74-184-10 Dürrnhof 11. Wohnhaus, ehem. Forstgehilfenwohnung, eingeschossiges

Satteldachhaus aus Sandsteinquadern mit Fachwerkgiebel, vor 1837; erstmals 1388 im

Zusammenhang mit dem Wehrspeicher von Dürrnhof erwähnt.

nachqualifiziert

D-6-74-184-45 Gereuth. Sog. Krämer-Stein, Gedenkstein, stichbogige Sandsteinstele mit Inschrift,

1945; am nach N führenden Weg zwischen Lohr und Pfarrweisach.

nachqualifiziert

D-6-74-184-11 Hauptstraße 13. Wohnhaus, eingschossiges und giebelständiges Fachwerkhaus mit

Satteldach, bez. 1843.

nachqualifiziert

D-6-74-184-12 Hauptstraße 15. Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau

mit Werksteingliederungen, Fachwerkgiebel und traufseitiger Laube, 1798; Hoftor, Quaderpfeiler aus Sandstein, mit profilierten Kämpfern und Kugelaufsätzen,

Fußgängerpforte mit profiliertem Rahmen und Kugelaufsätzen, Sandstein, barock, 18.

Jh.

nachqualifiziert

D-6-74-184-13 Hauptstraße 18. Wohnhaus, zweigeschossiges und giebelständiges Satteldachhaus mit Sitznischenportal, Freitreppe, Fachwerkobergeschoss und Fachwerkgiebel, Zierfachwerk, Renaissance, um 1600. nachqualifiziert D-6-74-184-3 Hauptstraße 28. Wohnhaus, zweigeschossiges und traufständiges Halbwalmdachhaus, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss in Zierfachwerk, wohl 17. Jh. nachqualifiziert D-6-74-184-8 Hauptstraße 32. Wegkapelle, offenes Gehäuse mit Satteldach, 18./19. Jh.; an der Straße Richtung Junkersdorf. nachqualifiziert D-6-74-184-17 In Lichtenstein. Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit Satteldach, Dachreiter mit Zwiebelhaube und Werksteingliederungen, 1710-1729 errichtet anstelle einer Ganerbenburg; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-6-74-184-18 In Lichtenstein. Nordburg, Ruinenanlage mit ehem. Kapelle, Bergfried, Torbauten und Bering, Sandsteinmauerwerk mit Haustein, Buckelquadern und Bruchstein, 1232 belegt, Ausbau um 1420/30. nachqualifiziert D-6-74-184-25 In Lohr. Wegkapelle, Satteldachbau mit Werksteingliederungen in Sandstein, bez. 1902; am Ortsende Richtung Pfarrweisach. nachqualifiziert D-6-74-184-40 In Rabelsdorf. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Krüppelwalmdachbau, Wohnteil in Fachwerk, Stall in Sandsteinquader, bez. 1807. nachqualifiziert D-6-74-184-26 In Rabelsdorf. Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, schlichter Saalbau mit Satteldach und Dachreiter mit Pyramidendach, 1689, restauriert 1992; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-6-74-184-34 Leite. Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftensockel, Sandstein, neugotisch, bez.

nachqualifiziert

1900; südwestlich des Ortes am Weg nach Römmelsdorf.

D-6-74-184-19
Lichtenstein 1; Lichtenstein 4; Lichtenstein 49; In Lichtenstein. Südburg, Burganlage, um Hof gruppiert, mit gotischem Wohnturm und angegliedertem dreigeschossigem Renaissancebau, Zwinger, Wehrgang, Massivbauten, teilweise mit Fachwerkobergeschoss und Fachwerkgiebel und unterschiedlichen Dächern, 15./16.

Jh.; Bering, trapezförmig, an der Südostecke mit gotischer Toranlage, Sandsteinmauern in Bruchstein und Haustein, in Teilen erhalten, 13.-15. Jh.; südwestlich sog.

Braunstallung und anschließende Sandsteinmauern, spätes 15. bis 16. Jh.

nachqualifiziert

D-6-74-184-20 Lichtenstein 2; Lichtenstein 3; Lichtenstein 4; Lichtenstein 49; Lichtenstein 1.

Wirtschaftshof südlich der Südburg (vgl. Haus Nr. 1); an der Südseite Torbogen mit Fußgängerpforte und Wappentafel, Sandstein, bez. 1709; flankiert von zwei Wohnhäusern, eingeschossiger Halbwalmdachbau, 18./19. Jh., und Frackdachbau mit Halbwalm, 18./19. Jh.; an der Nordseite zwei Scheunen, Fachwerkbauten mit Satteldach, 19. Jh.; auf der Nordseite Wohnhaus der Ökonomie, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerk, bez. 1802(?); an der Südwestseite Scheune, eingeschossiger Hausteinbau mit Halbwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert

D-6-74-184-21 Lichtenstein 12. Wohnhaus, eingeschossiges und gieblständiges Halbwalmdachhaus, Sandsteinquader, bez. 1837.

nachqualifiziert

D-6-74-184-22 Lichtenstein 14. Wohnhaus, zweigeschossiges und giebelständiges Satteldachhaus, Sandsteinquader, um 1850.
nachqualifiziert

D-6-74-184-31 Lichtenstein 18. Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1908; Nebengebäude, eingeschossige Walmdachbauten mit Laube, Sandsteinquader und Fachwerk, um 1908/10.

nachqualifiziert

- D-6-74-184-32 Lohr 31. Kommunbrauhaus, eineinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-6-74-184-33 Lohr 32; In Lohr.** Ehem. Schule, eingeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, klassizistisch, Mitte 19. Jh.; davor Marienstatue mit barockisierendem Sandsteinsockel, bez. 1884, sign. von Stengel.

 nachqualifiziert
- D-6-74-184-23 Lohr 33. Kath. Kuratiekirche Mariä Geburt, Saalbau mit Satteldach und Chorturm mit Zwiebelhaube, Nordprtal mit gesprengtem Giebel, Werksteingliederungen, Sandstein, 1714/1729, Turmunterbau 16. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert

D-6-74-184-4 Lohrer Straße 2. Gasthof Adler, zweigeschossiges und giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, um 1800; klassizistisches Wirtshausschild, Schmiedeeisen, bez. 1800.

nachqualifiziert

D-6-74-184-14Nähe Kirchplatz. Evang.-Luth. Kirche, Saalbau mit Satteldach und mächtigem Chorturm, Sandsteinquader, spätromanisch, 13. Jh., Turm mit Fachwerkobergeschoss und Mansardwalmdach von 1797; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

D-6-74-184-9 Nähe Lohrer Straße. Brückenfigur des hl. Johannes Nepomuk, auf Inschriftsockel, Sandstein, bez. 1747. **nachqualifiziert**

D-6-74-184-29 Nähe Weißgasse. Kreuzigungsgruppe, Kruzifix im Dreinageltyp, Maria und Johannes auf Inschriftsockeln, Sandstein, 1914; im Friedhof.

nachqualifiziert

D-6-74-184-5Pfarrgasse 1; Nähe Hauptstraße. Gasthof zur Rose, Vierflügelanlage, mit zweigeschossigem Fachwerkhaus in Ecklage, mit geschnitzten Konsolen, Zierfachwerk und Halbwalmdach, 17. Jh.; Wirtshausschild, Schmiedeeisen, bez. 1808; an der Hausecke Kilometerstein (km 35), Ende 19. Jh. nachqualifiziert

D-6-74-184-2 Pfarrgasse 2. Torhaus zum Kirchhof, zweigeschossiges und traufständiges
Halbwalmdachhaus mit Torbogen in Sandstein, bez. 1609, und Fachwerkobergeschoss
des 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-74-184-6Pfarrgasse 4. Bildstock, Säule auf Sockel, Aufsatz mit Kreuzigungsgruppe und Heiligen, bez. 1707; im Pfarrgarten.

nachqualifiziert

D-6-74-184-1 Pfarrgasse 4. Kath. Pfarrkirche St. Kilian, dreischiffige Hallenkirche mit eingezogenem Chor und Satteldach, 1516/19, Erhöhung des Langhauses von Joseph Greissing 1715-17, nördlicher Chorflankenturm bez. 1499 mit welscher Haube von 1685, Werksteingliederungen in Sandstein, restauriert 1891; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, aus Hausteinquadern und Bruchstein, Sandstein, wohl 18. Jh. nachqualifiziert

D-6-74-184-35 Rabelsdorf 4. Scheune mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, bez. 1715. nachqualifiziert

D-6-74-184-37 Rabelsdorf 10. Scheune, traufständige Fachwerkscheune mit Frackdach, bez. 1740.

nachqualifiziert

D-6-74-184-41Rabelsdorf 11. Wohnstallhaus, eingeschossiges und giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach auf massivem Kellersockel, bez. 1722 und 1786.
nachqualifiziert

D-6-74-184-36 Rabelsdorf 12. Wohnhaus, eingeschossiges und giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, bez. 1691.

nachqualifiziert

D-6-74-184-38 Rabelsdorf 14 a. Scheune, ehem. traufständig, mit Fachwerkgiebel und Halbwalmdach, bez. 1793; jetzt zur Straße durch einen Giebelbau erweitert.

nachqualifiziert

D-6-74-184-39 Rabelsdorf 22. Scheune, traufständiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh. nachqualifiziert

D-6-74-184-42 Römmelsdorf 5. Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger unterkellerter Satteldachbau in Hanglage, Sandsteinquadermauerwerk und Zierfachwerk, hofseitig Freitreppe, bez. 1850 und 1859; Hoftor, Sandstein, gleichzeitig. **nachqualifiziert**

D-6-74-184-24 Rot. Bildstock, Säule auf Sockel, flacher Aufsatz mit rundbogigem Reliefbildfeld, Sandstein, barock, 1680.

nachqualifiziert

D-6-74-184-43 Sandleite. Kellerhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Walmdach, mit Kegelbahn, offene Holzbahn mit Satteldach, 1810 und um 1920.

nachqualifiziert

D-6-74-184-46 Stetten. Wegkapelle, offenes Gehäude mit Satteldach, Altarmensa, bez. 1746.

nachqualifiziert

D-6-74-184-15 Weißgasse 6. Kath. Filialkirche Ss. Sacramentum, Saalbau mit Walmdach, Rundapsis und Chordachreiter mit Pyramidendach, modern-historisierender Bau, bez. 1912, von Fritz Fuchsenberger; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Regierungsbezirk Unterfranken Landkreis Haßberge

Gemeinde Pfarrweisach



Bodendenkmäler

D-6-5830-0012	Mittelalterlicher Turmhügel. nachqualifiziert
D-6-5830-0019	Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen Burgruine "Lichtenstein". nachqualifiziert
D-6-5830-0021	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-5830-0022	Mittelalterlicher bis neuzeitlicher Burgstall. nachqualifiziert
D-6-5830-0025	Untertägige Bauteile der bestehenden, spätmittelalterlichen StKilians-Kirche, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit. nachqualifiziert
D-6-5830-0027	Untertägige Bauteile der bestehenden StBartholomäus-Kirche sowie Fundamente eines Vorgängerbaus des Mittelalters oder der frühen Neuzeit. nachqualifiziert
D-6-5830-0032	Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kirche in Lohr. nachqualifiziert
D-6-5830-0034	Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen Kirche in Junkersdorf. nachqualifiziert
D-6-5830-0088	Untertägige Bauteile der neuzeitlichen Pfarrkirche. nachqualifiziert
D-6-5830-0101	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-6-5830-0102	Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11